

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 40-41: Mit dem Vergessen leben

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE: WOHN- UND DEMENZHAUS ARLESHEIM | HEIMERWEITERUNG FRAUENFELD

MAGAZIN: MADRID HAT WIEDER EINEN FLUSS | ÄTHIOPIENS NEUE BRÜCKEN | BÜCHER

MIT DEM VERGESSEN LEBEN

HINDERNISFREI 4: DEMENZGERECHTE ARCHITEKTUR? | DEMENZDORF | WOHNEN MIT DEMENZ

SIA: «MEHR SCHWEIZERISCHEN GESAMTSINN!» | FORT- UND WEITERBILDUNG

bei niedrigen Einkommen

Zürcher Kantonsrat für höhere Steuerabzüge für Kinder

sda. Der Zürcher Kantonsrat hat höheren Steuerabzügen für Kinder im Zusammenhang mit Krankenkassenprämien zugestimmt. Weitere Erhöhungen von allgemeinen Steuerabzügen und steuerliche Entlastungen für tiefe Einkommen lehnte das Parlament ab.

Mit 125 zu 23 Stimmen unterlag am Montag zunächst die erste Parlamentarische Initiative von Germain Mittaz (cvp, Dietikon) dem Gegenvorschlag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben. Er hatte vorgeschlagen, die Entlastungen der Krankenkassenprämien mit höheren allgemeinen Abzügen bei der Besteuerung wenigstens teuer zu kompensieren.

Der Abzug von Versicherungsprämien und sozialen Abgaben soll bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

Die Abzüge für Kinder sollen bis 2015 um

15 Prozent erhöht werden. Das will die FDP

und die SVP. Die SP und die Grünen haben

gegen den Vorschlag gestimmt.

MIT SIA-FORM
FORT- UND
WEITERBILDUNG

TEC21

sia

NR. 40-41

28. SEPTEMBER 2012